

HENRIK BUSCH



Glaube ist für mich...

- eine Brücke, die einem hilft über schwierige Situationen hinweg zu kommen.
- das Annehmen einer Einladung Gottes.
- ein Trost, der einem immer wieder zugesprochen wird.
- eine Welle, auf der man reisen kann.

MANFRED BRUNKE



Glauben bedeutet für mich Gewissheit und Vertrauen zu haben, dass ich mich auf dem Lebensweg befinde, den Gott für mich bestimmt hat. Wenn der Weg auch manchmal mühsam und beschwerlich ist, vor einigen Jahren führte er mich an den Rand des beruflichen „Burnouts“, so weiß ich heute voller Zuversicht, das es wichtig im Leben ist, auch die beschwerlichen Wege gegangen zu sein, um die graden und ebenen umso mehr würdigen zu können.

CHRISTEL SCHMIDT



Die Worte des Vaterunsers „Ich glaube an Gott, den Vater, den Sohn und den Heiligen Geist“ begleiten mich durch mein ganzes Leben – sicherlich in unterschiedlicher Ausprägung, aber doch ohne fundamentales Zweifeln.

Ich trage den Glauben in mir, ich fühle mich in ihm geborgen und von ihm geführt durch ein recht wechselvolles Leben.

„Befiehl dem Herrn deine Wege und hoff' auf ihn. Er wird's wohl machen.“



GLAUBEN IM ALTEN TESTAMENT



Abraham glaubte dem HERRN und das rechnete er ihm zur Gerechtigkeit. 1. Mose 15, 6

Lehre mich heilsame Einsicht und Erkenntnis; denn ich glaube deinen Geboten. Psalm 119, 66

GLAUBEN BEI JESUS



Da wandte sich Jesus um und sah sie und sprach: Sei getrost, meine Tochter, dein Glaube hat dir geholfen. Und die Frau wurde gesund zu derselben Stunde. Matthäus 9, 22

Er aber sprach zu ihr: Meine Tochter, dein Glaube hat dich gesund gemacht; geh hin in Frieden und sei gesund von deiner Plage. Markus 5, 34

GLAUBEN IM NEUEN TESTAMENT



Nun aber ist ohne Zutun des Gesetzes die Gerechtigkeit, die vor Gott gilt, offenbart, bezeugt durch das Gesetz und die Propheten. Ich rede aber von der Gerechtigkeit vor Gott, die da kommt durch den Glauben an Jesus Christus zu allen, die glauben. Römer 3, 21

Zieht die ganze Waffenrüstung Gottes an, damit ihr gegen die Listen des Teufel bestehen könnt. ... Vor allen Dingen aber ergreift den Schild des Glaubens, mit dem ihr auslöschen könnt alle feurigen Pfeile des Bösen. Epheser 6, 11 u. 16

LIEBE LESERINNEN, LIEBE LESER.

„Nun aber bleiben Glaube, Liebe, Hoffnung, diese drei; aber die Liebe ist die größte unter ihnen.“ Dieser Vers aus 1. Kor. 13, 13 ist den meisten von Ihnen gut bekannt. Wenn Sie ihn nicht selbst als Tauf-, Trau- oder Konfirmationsspruch zugesagt bekommen haben, dann haben Sie ihn bestimmt schon einmal bei einer dieser Amtshandlungen gehört. Glaube, Liebe, Hoffnung, das sind Grundbegriffe des Christentums. Das ist zu einer Trias geworden, die das Leben eines Christen ausmachen und bestimmen kann. Wir wollen uns in diesem Jahr in den Gemeindebriefen auch damit beschäftigen. Es kommen Gemeindeglieder zu den Themen zu Wort; wir geben Ihnen biblische Anregungen und das Grußwort wird sich damit beschäftigen.

Zunächst soll es um den Glauben gehen. Was aber ist damit gemeint? Mit den Konfirmanden suche ich bei diesem Thema nach Synonymen für das Wort Glaube. Schnell stoßen wir darauf, dass meinen, ahnen oder dafür halten zu schwache Begriffe sind, die dem nicht gerecht werden, was Glaube bedeutet. Es geht um mehr als ein diffuses Gefühl.

INHALT

Begrüßung	Seite 3
Berichte	6
Konirmationen	12
Wir feiern Gottesdienst	15
Wat [ständig] löppt	17
Wat löppt	19
Wussten Sie übrigens ...	22
Wir sind für Sie da	23

Der Prototyp in der Bibel für den Glauben ist Abraham. Er ist der erste Mensch, der sich auf den einen, sich ihm zuwenden- den Gott verlässt. Er baut ein Vertrauensverhältnis zu Gott auf. Er vertraut einer Zusage gegen besseres Wissen und trotz aller Zweifel und Skepsis. Damit wird der Glaube für ihn zu einer Kraft. Er gewinnt an Dynamik. Da ist nichts Theoretisches, son- dern es ist pure Energie, die Abraham Dinge tun lässt, die er ohne diesen Glauben nicht getan hätte. Er gibt seinem Leben noch einmal eine neue Richtung, ein neues Ziel. Der Glaube verändert Abraham und seine Umwelt.

Auch Jesus spricht von der verändernden Kraft des Glaubens. „Dein Glaube hat dir geholfen“, sagt er zu der geheilten Tochter (Matt. 9,22) und zu anderen Menschen. Es geht beim Glauben darum, die Einstellung, die Sichtweise zu ändern. Wir sollen nicht verharren in Schwermut und Lethargie. Wir sollen etwas von Gott, von uns, vom Leben erwarten. Der Glaube bewegt mich. Er lässt mich Sachen wagen, an die ich mich nicht herangetraut hätte. Er öffnet mir neue Horizonte. Dass Glaube hilft, haben schon viele Menschen in schweren Situationen erfahren. Krankheiten, Katastrophen, Kriege, Schicksalsschläge führen zu Lähmungserscheinungen in unserem Leben, aus denen wir uns selbst nicht befreien können. Da ist es manchmal



wirklich nur der Glaube, der ausharrt und einen Weg erhofft und sieht, der scheinbar unmöglich und dann doch gangbar ist.

Schließlich ist der Glaube, über den wir sprechen, kein unbe- stimmter Glaube. Er konkretisiert sich. Er nimmt Bezug auf etwas ganz Bestimmtes. Es ist der Glaube an Gott und der Glaube an Jesus Christus. Wir bekennen uns in jedem Gottes- dienst zu diesem Glauben. Wir bekennen uns zu Gott, weil er sich zu uns bekennt. In Jesus Christus kommt er uns ganz nah. Er vermittelt uns seine ganze Menschenfreundlichkeit. Er zeigt uns seine volle Wertschätzung. Zu jedem Menschen ist Jesus gegangen, zu jedem will er auch heute noch kommen. Wir dür- fen uns darauf berufen, dass Gottes Freundlichkeit, seine Liebe uns allen gilt.

Wenn ich glaube, dann verändere ich meine Einstellung zum Leben. Ich treibe nicht dahin, sondern ich richte mich aus nach Gottes Verheißung, nach seinen Geboten. Der Glaube führt mich zur Liebe als seiner gelebten Form. Dazu aber mehr im nächsten Gemeindebrief.

Der Glaube ist die Kraft, die darauf vertraut, dass Gott für mein Leben einen Sinn hat. Vielleicht ist das eine kurze Formel über die wir nachdenken können.

Ich wünsche Ihnen den tiefen Glauben, der Ihr Leben bewegt und immer wieder auf neue Spuren bringt.

Ihr Pastor Thomas von der Weppen

FAIR UND GERECHT GEGEN ARMUT

Fair Trade ist ein Instrument zur Armutsbekämpfung in Entwicklungsländern. Es ist eine Form des Handels, die gerechte und langfristige Partnerschaften zwischen den Produzenten in den Entwicklungsländern und den Verbrauchern im Norden aufbaut. Fair Trade garantiert viele Dinge, darunter die folgenden: Die Erzeuger erhalten einen gerechten Mindestpreis für ihre Waren, finanzielle und technische Unterstützung, gesunde und sichere Arbeitsbedingungen, wirtschaftliche Entwicklung ihrer Gemeinden und Bildungschancen für ihre Kinder. Die Verbraucher erwerben hervorragende Produkte und haben dabei die Gewissheit, dass sie sich aktiv auseinandersetzen mit der Armut, dem Schutz der Umwelt und der Forderung nach einem Ende der Kinderarbeit.

Der Handel mit fair gehandelten Produkten hilft mehr als einer Million Kleinbauern, doch die Weltwirtschaft wird erst gerecht, wenn die Prinzipien des fairen Handels auch im Welthandel gelten. Dennoch zeigt schon der faire Handel im Kleinen, dass gerechte Beziehungen zwischen Kleinbauern im Süden und den Konsumenten im Norden möglich sind.

Deshalb ist fairer und gerechter Handel nicht der Traum weniger oder die Hoffnung vieler, sondern die Notwendigkeit aller. Und der faire Handel hat den unschätzbaren Vorteil, dass jeder etwas dafür tun kann, sogar Sie hier alle beim Kaffeetrinken bei Emma-der Laden und beim Genießen der Schokolade. Denn dort und bei anderen Veranstaltungen in unserer Gemeinde wird nur fair gehandelter Kaffee ausgeschenkt. Auch ein großer Teil des Weins kommt aus fairem Handel aus Chile, so auch der Wein zum Abendmahl.

Machen auch Sie mit. Gibt es denn ein schöneres Geschenk als eines, das den Beschenkten erfreut und den Kleinbauern im Süden hilft?

Manfred Just

JUGENDARBEIT**Jugendarbeitskreis**

Mit vielen neuen Gesichtern startete das neue Jahr in der Jugendarbeit. Den Nachwuchs bilden die ehemaligen Konfis, die sich besonders im Bereich des JuCa-Teams tummeln. Monatlich steht ein Programm im Timer. Im Januar ein Geländespiel im Tal, im Februar eine Mottofaschingsfete, im März ein Kochkurs. Unterstützt werden die „Frischlinge“ von den älteren Jugendmitarbeitenden.

**Konferfreizeit an der Ostsee**

In der Zeit vom 20.-22. Januar verschlug es uns mit 62 Konfis und Teamer /Innen in das Freizeithaus Kahlenberg, direkt an der Ostsee. Nach einer abenteuerlichen Reise im Bus starteten wir mit einem Abendbrot. Wir bezogen unsere Zimmer und mit

Kennlernspielen und einer Symbolandacht zu Jona, dem Propheten, endete dieser Tag. Am folgenden Tag gab es einen Jonaparcours mit unterschiedlichen Aufgaben und Impulsen. Kreativ ging es mit einem Theater-, Chor-, Mal- und Hörspielworkshop am Nachmittag weiter. Es gab einen bunten Abend mit den Workshopergebnissen und nach einem Gottesdienst mit vielen, schönen Liedern ging es dann wieder ab nach Hamburg.

Konferfreizeit Meetzen

Die letzte Freizeit für unsere Hauptkonfirmandinnen. Es ging in ein Freizeithaus, wo wir schon vor zehn Jahren ein Wochenende verbracht haben. Zwischen Lübeck und Schwerin, mitten auf dem Dorf, beschäftigten wir uns mit der Passionsgeschichte. Kreuzbilder, Symbolandachten, ein Passionstanz und einiges

mehr beschäftigte uns an diesem Wochenende. Am Freitag, 30. März um 19.00 Uhr, sind alle herzlich eingeladen, den Vorstellungsgottesdienst der Konfis mitzuerleben.



Band- und Chorleiter Ulli Glaser

Seit nunmehr fünf Jahren leitet Ulli Glaser unsere Jugendband und stellt musikalisch so einiges auf die Beine. Neben den monatlichen Jugendgottesdiensten, Projektchören für Konfis, Konfirmationen und Weihnachten lässt er die

Noten tanzen – und uns dazu! Die Konfis sagen: „Mit Ulli zu singen macht richtig Laune!“ Nun wünschen wir uns für die Jugendband Nachwuchs. Es wäre toll, wenn Ihr Euch bei Ulli meldet. Unser nächstes Projekt ist ein Chor für die Konfirmationen. Infos bei Uli Glaser oder Katja Middelhoff.

Probentermine: Freitag, 30. März, 20.15 Uhr; Dienstag, 3. April, 19.00 Uhr und Freitag, 20. April, 19.00 Uhr. An dieser Stelle an Ulli ein herzliches Dankeschön für Dein Engagement, Deine Ideen und Flexibilität.

Geländespiel im Tal

Am Freitag, 27. Januar, ging es nach dem Jugendgottesdienst „Mensch, du bist wertvoll“ in das Appelbütteler Tal. Auf dem Programm stand ein Musikgeländespiel. In Kleingruppen liefen die Konfis die Musikposten ab. Dort absolvierten sie die unterschiedlichsten Musikaufgaben. Es mussten Songs geraten, Strophen gedichtet und Rhythmen entwickelt werden. Das war im schneebedeckten Tal ein echter Spaß. Im Anschluss daran gab es Kakao und Plätzchen.

Rockgottesdienst und der Flashmob

Am 3. Februar hieß es „Proben mit Marie und Tessi für den Flashmob“. Was ist das eigentlich? Eine/r fängt an zu tanzen und die anderen ziehen nach. Der Flashmob kommt im Rock-Gottesdienst am 26. Februar zur Aufführung. Eine echt coole Sache.



JuGo im Februar
Unser Jugendgottesdienst stand unter dem Motto „Es war einmal...“. Da ging es um den Dialog eines Märchens und einer biblischen Geschichte. Die Hauptkonfirmandinnen legten sich mit einem Theaterstück ins Zeug und so verfolgten wir die Spuren der Mär-

chen mit Liedern, Gebeten und Impulsen. Pate stand uns der katholische Theologe Eugen Drewermann, der sich in besonderer Weise mit diesem Thema befasst hat. Im Anschluss daran schlüpfen wir in Faschingskostüme, um leibhaftig zu erfahren, was es heißt, in eine andere Rolle zu schlüpfen.

Osterfrühgottesdienst

Er ist schon Tradition, unser Osterfrühgottesdienst. In diesem Jahr werden morgens um 6.00 Uhr die Konfis getauft. Dies ist ein besonderer Gottesdienst, den das JuGo-Team vorbereitet. Im Anschluss daran gibt es ein Osterfrühstück im JuCa. Dazu herzliche Einladung.

Konfirmationen

Am 21./22. April ist es soweit und unsere Konfirmanden/Innen werden konfirmiert. Es war eine Zeit, die Eindruck hinterlassen hat. Hinter uns liegen Freizeiten, Einsätze auf den Märkten, Entwickeln von Jugendgottesdiensten, Feiern und Nachdenk-

liches im Jugendcafé, die Auseinandersetzung mit dem Thema Sterben und dem Leben nach dem Tod. Ihr wart sehr engagiert und zuverlässig und habt Euch inhaltlich sehr eingebracht. Wir hatten viele, besondere Gespräche und ich schaue gern auf unsere gemeinsame Zeit zurück. Danke dafür!

Lebenswoche

In der Zeit vom 16.-20. Mai startet unsere Lebenswoche im JuCa. Wir teilen den Alltag, gestalten die Abende und tauschen uns aus. Es wird gesungen, gespielt und wir diskutieren über Gott und die Welt. Davor gibt es einen Vorbereitungstermin. Dieser wird in den Schaukästen und auf unserer Homepage bekannt gegeben.

JuGo im Mai

Dieser Gottesdienst steht unter dem Motto „Welcher Geist treibt uns?“. „Geiz ist geil“ ist einer der Slogans, mit dem die Werbung uns beeinflusst. Was gibt es für Alternativen? Was können wir dagegen halten? Dazu wird es coole Musik geben, Murmelgruppen, Impulse und die biblische Story von Pfingsten.

Katja Middelhoff



KONFIRMATIONEN

Am 6. Mai feiern wir die Goldene Konfirmation. Dazu laden wir ganz herzlich alle ein, die in den Jahren 1961 und 1962 in der Auferstehungskirche konfirmiert wurden. Wir wollen das Jubiläum der Konfirmation im Gottesdienst begehen und anschließend noch bei Kaffee und Kuchen unter der Kirche zusammensitzen. Weitere Informationen erteilt Pastor von der Weppen, der auch dankbar ist, wenn Sie Namen und Adressen der Jubilare weitergeben können.

Die Anmeldung für den Konfirmandenjahrgang 2014 findet in der Woche vor Pfingsten statt. Am Dienstag, 22. Mai von 15.00-17.00 Uhr und am Mittwoch, 23. Mai von 17.00-19.00 Uhr können Mädchen und Jungen der Jahrgänge 1999/2000 (jetzige 6. Klasse) im Gemeindebüro am Ernst-Bergeest-Weg 61 angemeldet werden. Mitzubringen sind Geburtsurkunde und Taufzeugnis. Natürlich dürfen auch noch nicht getaufte Jugendliche am Konfirmandenunterricht teilnehmen. Wenn diese Termine nicht wahrgenommen werden können, ist eine Anmeldung auch innerhalb der Bürozeiten bei Frau Habermann möglich.

Konfirmiert werden in diesem Jahr in unserer Kirche 43 Jugendliche. Eingesegnet werden neben den Teenagern, die in der Kirchengemeinde wohnen, auch Schülerinnen und Schülern der Schulen Elfenwiese und Nymphenweg. Wir wünschen allen den Segen Gottes und hoffen, sie auch weiterhin in der Gemeinde begrüßen und begleiten zu können. Folgende Mädchen und Jungen werden eingesegnet:

KONFIRMATIONEN

21. APRIL 2012, 14.00 UHR

Till Brunke, Alexander Bunz, Henrik Busch, Thomas Busch, Collin Dethlefsen, Justus Höth, David Hübner, Yasmin Karock, Sarah-Marie Kehr wieder, Hannes Kirchhof, Melina Kock, Melina Offermann, Nadine Rohde, Jana Schlemm, Albert Schuller, Paula-Lina Taube, Fabian Warratz

21. APRIL 2012, 16.30 UHR

Steffen Becker, Sarah Cornehl, Lena Degetow, Luisa Degetow, Daniel Deraneck, Christof Grundei, Thomas Jung, Tobias Kohl, Jörn Kohler, Thalia Mortimer, Kevin Pannack, Jessika Reifschläger, Tim Schneider, Leona Schönke, Marie-Luise Ude, Sören Wienck

22. APRIL 2012, 10.00 UHR

Ionas Angelis, Wiebke Begemann, Nicolas Blanck, Nadine Böhling, Maurice Dörnte, Tim Edelmann, Leah Meier, Jannik Nootbaar, Timea Römer, Marie Wippich

Hier ein Ergebnis der Aktion „Mein Bibelwort“ in EMMA-der Laden.

**Gott gebe mir die Gelassenheit
Dinge hinzunehmen,
die ich nicht ändern kann.**

**Den Mut, Dinge zu ändern,
die ich ändern kann.**

**Und die Weisheit, das eine
vom anderen zu unterscheiden.**

Wir machen, dass es fährt.

Reinhard Watzek Kfz.-Technik

Beutnerring 15
21077 Hamburg
Telefon 0 40/ 76 10 76 10
www.watzek.go1a.de



Dieser Spruch hängt bei uns überall im Haus.

Ich kann nicht schreiben und lesen.

Deshalb frage ich immer was da steht.

Mutti und Papa lesen mir dann den Spruch vor und ich freue mich.

Ich liebe diesen Spruch – warum kann ich nicht sagen.

Vielleicht weil ich nicht alles so kann wie andere Menschen
und auch viel hinnehmen muss.

Ich wünsche mir, dass auch andere Leute mich so hinnehmen, wie ich bin.

WIR FEIERN GOTTESDIENST

SONNTAG

10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst (mit Wein und Traubensaft).

JUGENDGOTTESDIENSTE

Am Freitag findet (außer an schulfreien Tagen und am zweiten Freitag im Monat) um 19.00 Uhr ein Gottesdienst für Konfirmanden, Jugendliche und Junggebliebene statt. Besondere Veranstaltungen:

30.3. Vorstellungsgottesdienst der Hauptkonfirmanden

25.5. Jugendgottesdienst mit Band

15.6. Jugendgottesdienst mit Band

APRIL

1. 18.00 Uhr: Gospelgottesdienst Gospelchor/von der Weppen
5. Gründonnerstag, 18.00 Uhr Thomas von der Weppen
6. **Karfreitag**, 15.00 Uhr Musikalischer Gottesdienst
Thomas von der Weppen
8. **Ostersonntag**, 6.00 Uhr mit Taufen Middelhoff/
von der Weppen/Team
- Ostersonntag**, 10.00 Uhr Abendmahlsgottesdienst
Thomas von der Weppen
9. **Ostermontag**, Familiengottesdienst Thomas von der Weppen

WIR FEIERN GOTTESDIENST

15. 10.30 Uhr Abendmahlsgottesdienst im Gemeindehaus, Kapelle
anschl. Frühlingmarkt Barbara Schnoor
21. Konfirmationsgottesdienste, 14.00 Uhr und 16.30 Uhr
Middelhoff/von der Weppen
22. Konfirmationsgottesdienst Middelhoff/von der Weppen
29. Abendmahlsgottesdienst N.N.

MAI

6. Gottesdienst zur Goldenen Konfirmation
Thomas von der Weppen
13. Konfirmationsgottesdienst Barbara Schnoor
17. **Christi Himmelfahrt** Thomas von der Weppen
20. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
27. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
28. Pfingstmontag, 10.30 Uhr, Gottesdienst im Stadtpark

JUNI

3. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
10. Abendmahlsgottesdienst Thomas von der Weppen
17. Familiengottesdienst Heynitz/von der Weppen
24. 11.00 Uhr, Abendmahlsgottesdienst N.N.

MONTAG

- 15.30-18.00 Uhr Frauenkreis, (Erika Bergeest, 76 40 35 08)
- 19.00-21.00 Uhr Männerkreis, 2. und 4. Montag im Monat
 19.00-21.00 Uhr Bibelstunde, 3. Montag im Monat
 Ernst-Bergeest-Weg 103 (Ekkehard Kunert, 760 36 98)
- 19.00-21.30 Uhr Kommunikationsgruppe, 1. Montag im Monat
 (Karin Iwon, 760 67 96)

DIENSTAG

- 9.30-11.00 Uhr Mutter-Kind-Gruppe (Jill Müller-Landre, 85 10 14 70)
- 9.30-10.30 Uhr Qi Gong (To Muoi Huynh, 49 29 82 74)
- 17.00-20.00 Uhr Kirchenvorstand, 2. Dienstag im Monat
 öffentlich nach Voranmeldung
- 20.00-21.30 Uhr Jugendband, Kirche (Ulli Glaser, 0176-32 46 03 99)
- 19.00-20.00 Uhr Meditation (Dieter Gerhard, 760 52 31)
- 19.30-21.30 Uhr Töpfern unter der Kirche (Ursula Krause, 760 95 07)
- 20.00-22.00 Uhr Junge Kantorei, Sinstorf (Michael Thom, 70 29 59
 49)
- 20.00-22.00 Uhr Sinstorf-Marmstorfer Kantorei, Blättnering
 (Steffi Gerken, 041 05-58 62 40)

MITTWOCH

- 14.15-15.00 Uhr Kinderchor – für Kinder von 3 bis 6 Jahren
 15.00-15.45 Uhr Kinderchor – für Kinder ab 7 Jahren
 (Uwe Heynitz, 041 08-12 91 86)
- 16.00-17.00 Uhr Seniorentanz (Christel Erlenbach, 760 33 69)

- 19.30-21.00 Uhr JuGo-Team, 3.+4. Mittwoch
 (Katja Middelhoff, 760 08 50
 und Pastor Thomas von der Weppen, 760 22 33)
- 20.00-21.30 Uhr A Cappella Chor Harburg-Süd (Jazz, Gospel, Pop)
 „Rising Voices“ (Thomas Gürtler, 59 37 06 48)

DONNERSTAG

- 09.00-12.00 Uhr Gespräch und Frühstück (Thomas Ebling, 760 01 26)
- 17.00-18.30 Uhr Yoga für Senioren (Angela Zorn, 760 26 42)

FREITAG

- 20.00-22.00 Uhr JuCa, 1x monatl. (Katja Middelhoff, 760 08 50) Infos:
www.jugend-kirche-marmstorf.de
- 20.00-22.00 Uhr Gospelchor (Carsten Creutzburg, 41 49 73 00)
- Wenn nicht anders angegeben, finden die Veranstaltungen im Gemeindehaus statt.

MONTAG-FREITAG

- 8.30-12.30 Uhr Spielstunden (Doris Rieckmann und Claudia Behm)

BUCHFINKEN
 kommen ins Bücher-Antiquariat
 im Gemeindehaus.



Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
 Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
 Telefon: 76 11 33 22

HIER KOMMT



Nach den gelungenen Auftaktveranstaltungen in diesem Jahres öffnet KURT wieder die Türen für kulturelle Veranstaltungen an jedem zweiten Freitag im Monat um 19.00 Uhr in der Kirche.

Im April tritt Rising Voices auf. Dieser Chor setzt sich zusammen aus Menschen, die aus den verschiedenen Gemeinden der Region Harburg-Süd kommen. Seit zwei Jahren proben sie wöchentlich unter der Leitung des Regionalmusikers Thomas Gürtler und haben inzwischen ein Repertoire an Stücken, die sie a capella, also ohne musikalische Begleitung, darbringen. Wer an einem Mittwochabend schon einmal am Gemeindehaus vorbeiging, ahnt, welcher Hörgenuss uns am 13. April erwartet.

Das Programm im Mai ist zu Redaktionsschluss noch nicht bestätigt. Es wird per Aushang bekanntgegeben.

Im Juni gibt es dann ein „Best of Rockgottesdienst“. Sechs ansprechende Rockgottesdienste hat die Band um Uwe Heynitz schon gestaltet. Nun werden sie bei KURT ein paar mehr Lieder spielen als sonst im Gottesdienst. Wer also die unwiderstehliche Stimme von Johanna Bularczyk und die Soli von Georg Bratsch am Saxophon nicht verpassen will, sollte am 8. Juni dabei sein.

Nach den Veranstaltungen gibt es dann wieder die „Kirchenkneipe“ in den Räumen unter der Kirche, wo der Abend noch etwas anders ausklingen kann.

Thomas von der Weppen

SPURENSUCHE II



In der nächsten theologischen Reihe in EMMA-der Laden sind wir zu Besuch bei historischen Persönlichkeiten des Glaubens. Hören und sehen Sie, wie Menschen in der Auseinandersetzung zwischen ihrer Lebenssituation, ihren christlichen Visionen und ihrem kraftvollen Wirken auf die Gesellschaft zu frühen Wegweisern des Christentums wurden.

Die Reihe findet im Gemeindehaus, in EMMA-der Laden, Ernst-Bergeest-Weg 61 statt. Es besteht für Sie die Möglichkeit, dort ab 15.00 Uhr Kaffee und Kuchen zu genießen, bevor gegen 15.30 Uhr der Vortrag beginnt.

Sonntag, 25. März „Franz von Assisi“ Thomas Ebling
 Sonntag, 24. Juni: „Hildegard von Bingen“ Ursula Riekmann
 Weitere Vorträge sind in Planung.

Öffnungs- und Spendenabgabezeiten:
 Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
 Telefon: 76 11 33 22

VERY BRITISH! EMMA LIEBT ENGLAND



The Royal Family – recht verstrickt.

Unter den vielen Spenden, die über's Jahr für EMMA im Gemeindehaus abgegeben werden, befinden sich immer wieder Überraschungen, die das EMMA-Team zu neuen Aktivitäten inspirieren.

Ein Schottenrock, eine Kaffeekanne aus englischem Steingut, ein Vierecktuch mit Jagdmotiven, ein Englisch-

Sprachkurs, dies alles lässt an Reiseerlebnisse in England oder die Countryside der Rosamunde Pilcher denken. Deshalb planen wir zum 16. Marmstorfer Frühlingsmarkt am Sonntag, den 15. April, einen Mottotisch „EMMA liebt England“. Attention, please! Sie haben noch etwas Englisches im Schrank, im Regal oder in der Vitrine? Vielleicht findet es beim Frühjahrsputz seinen Weg zu EMMA-der Laden und bereichert dort die britische Ecke? In Planung ist eine Kollektion von Fotokarten mit zauberhaften Motiven englischer Landschaften. Sie haben auch eine Idee? Wonderful! Bitte melden sie sich am Tresen oder bei der Kreativgruppe am Donnerstag in EMMA-der Laden!

See you, your EMMA-team

... WO DER STADTPARK-GODI STATTFINDET?

Am Pfingstmontag wird es auf der Freilichtbühne um 10.30 Uhr den gemeinsamen Gottesdienst der Gemeinden aus der Region geben. Wir hoffen auf gutes Wetter. Anschließend wollen die Himmlischen Kicker die Fußballstiefel schnüren, um endlich die Marmstorfer Schützen zu bezwingen. Beginn wahrscheinlich um 12.00 Uhr, auf dem Sportplatz Rabenstein. Der Eintritt ist frei, um Spenden für die Aktion „BROT für die WELT“ wird gebeten.

... WO DER NÄCHSTE KIRCHENTAG STATTFINDET?

Vom 1.-5. Mai 2013 wird Hamburg Gastgeber des 34. Deutschen Evangelischen Kirchentages sein. Wer in dieser Zeit Gäste aufnehmen möchte oder beim Kirchentag aktiv mithelfen will, melde sich bei Pastor von der Weppen.

... WO DIE GRÜNDUNGSFEIER STATTFINDET?

Am Pfingstsonntag, 27. Mai ab 10.00 Uhr wird es das Gründungsfest der Nordkirche im Ratzeburger Dom geben. Gemeinsam mit Menschen aus Mecklenburg, Nordelbien und Pommern wird es ein Fest mit Begegnung, Gottesdienst, gemeinsamem Essen, Gesprächen und Musik geben. Alle sind eingeladen.

... WO DER KINDERBIBELTAG STATTFINDET?

Am Samstag, den 16. Juni wollen wir an der Kirche einen Kinderbibeltag feiern. Kinder im Alter von 6-12 Jahre sind eingeladen von 9.00-15.00 Uhr zu singen, zu basteln, miteinander zu essen und sich mit dem Thema „Gottes gute Schöpfung“ zu beschäftigen. Am nächsten Tag wollen wir im Familiengottesdienst die Ergebnisse dieses Tages einbringen.

Kostenbeitrag für Mahlzeit und Material 5,- €. Anmeldungen bitte im Kirchenbüro oder bei Pastor von der Weppen.

Kamel Malek und alle Mitarbeitenden freuen sich auf viele Kinder.

WIR SIND FÜR SIE DA

KIRCHENVORSTAND

- | | | |
|-----------------|-------------------------------------|-----------|
| 1. Vorsitzender | Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1 | 760 22 33 |
| 2. Vorsitzende | Ursula Riekman, In de Bans 6 b | 760 43 06 |

1. PFARRSTELLE

Pastor	Thomas von der Weppen, Elfenwiese 1	760 22 33
	pastor.vonderweppen@kirchemarmstorf.de	

2. PFARRSTELLE

Pastorin	Barbara Schnoor, Kapellenweg 51a	760 37 07
	pastorin.schnoor@kirchemarmstorf.de	

GEMEINDESEKRETÄRIN/SPIELSTUNDEN

Annette Habermann	760 66 64
Ernst-Bergeest-Weg 61	Telefax: 760 01 15
annette.habermann@kirchemarmstorf.de	

Bürozeiten: Di. 9.00-12.00 Uhr, Do. 15.00-18.00 Uhr

KIRCHENMUSIK

- | | | |
|---------------------|--|------------------|
| Orgel, Kinderchöre: | Uwe Heynitz | 041 08-12 91 86 |
| | heynitz@mbht.de | |
| Gospelchor: | Carsten Creutzburg | 41 49 73 00 |
| | gospelchor@kirchemarmstorf.de | |
| Jugendband: | Ulli Glaser | 0176-32 46 03 99 |
| | ulliglaser@gmx.de | |
| Regionalchor: | Thomas Gürtler | 59 37 06 48 |
| | th60.guertler@googlemail.com | |

GEMEINDE-JUGENDARBEIT

Katja Middelhoff, Ernst-Bergeest-Weg 61	760 08 50
katja.middelhoff@kirchemarmstorf.de	

SOZIALARBEITER

Thomas Ebling, Ernst-Bergeest-Weg 61	760 01 26
thomas.ebling@kirchemarmstorf.de	

EMMA-der Laden

Öffnungszeiten und Spendenabgabe:
Donnerstag, Freitag, Sonntag: 15.00-17.00 Uhr
76 11 33 22

EMMA-DER LADEN LÄDT EIN

Sonntag, 15. April, 11.30-17.00 Uhr Frühlingsmarkt



Gründonnerstag, 5. April bis
Ostersonntag, 8. April hat EMMA-der Laden geschlossen

Sonntag, 13. Mai, Muttertag
Muttertagsspezial:
1 Becher Kaffee, 1 Stück Torte, 1 Glas Sekt, 1 Rose: 4,- €

IMPRESSUM:

- Herausgeber: Kirchenvorstand der Ev.-luth. Auferstehungsgemeinde.
Redaktion: Thomas Ebling und Pastor Thomas von der Weppen.
Für den Inhalt der Artikel sind jeweils die Autoren verantwortlich.
- Idee Titel: Thomas Ebling/Fritz Bollweg
Fotos: Vorder- und Rückseite, Fritz Bollweg
Layout: Fritz Bollweg, Tel.: 760 84 34, fritz.bollweg@hamburg.de
Auflage: 5.000 Stück.
- Dieser Gemeindebrief wird 4x jährlich kostenlos an alle Haushalte in Marmstorf abgegeben.

Über Zuschriften und Anregungen würden wir uns freuen.
Wenn Sie unsere Arbeit auch finanziell unterstützen wollen, überweisen Sie Ihre Spende bitte mit Angabe zur Verwendung, z.B. Gemeindebrief, EMMA-der Laden, Jugendarbeit, Musik, o.ä. auf das Konto Nr.: 1139/210353 (BLZ 200 505 50) bei der Haspa.